



## Forschungstauchgruppe Oldenburg

### Tauchen als wissenschaftliche Methode

Für viele wissenschaftliche Fragestellungen im Süß- oder Salzwasser ist das Tauchen eine sehr nützliche Methode. Ein/e Taucher/in kann:

- ◆ Organismen sammeln
- ◆ gezielt Sediment- sowie Wasserproben entnehmen
- ◆ Situationen oder Prozesse dokumentieren (Foto, Video, Schreitafel)
- ◆ Versuchsaufbauten einrichten und warten

Dadurch, dass das spezifische Fachwissen direkt vor Ort eingesetzt werden kann, bietet das Forschungstauchen eine einzigartige Möglichkeit, unter Wasser effektiv wissenschaftlich zu arbeiten.



### Arbeitsfelder

- ◆ Biologie
- ◆ Marine Umweltwissenschaften
- ◆ Geologie
- ◆ Chemie
- ◆ Physik
- ◆ Ozeanographie
- ◆ Ingenieurwissenschaften
- ◆ Archäologie
- ◆ Medizin



### Forschungstauchen ist kein Freizeitsport

Da Tauchen im Wissenschaftsbetrieb keine Freizeitbetätigung ist, gelten arbeitsrechtliche Vorgaben. Für das Forschungstauchen sind die „Regeln für den Einsatz von Forschungstauchern“ zentral. Sie werden von der gesetzlichen Unfallversicherung vorgegeben und legen die Planung, den Ablauf und die Verantwortlichkeiten bei Taucheinsätzen fest.

Danach dürfen wissenschaftliche Taucharbeiten an deutschen Institutionen nur von ausgebildeten und geprüften ForschungstaucherInnen mit gültiger Lizenz durchgeführt werden!

### Kontakt:

Dipl. Biol. Frank Donat

Tel.: +49-(0)441-798-3457

E-Mail: frank.donat@uni-oldenburg.de

www.icbm.de/geoökologie